

ASK Kleinneusiedl : ASK Marienthal 1 : 9 (0 : 5)

Geschrieben von: askAdmin

Mittwoch, den 30. Juli 2014 um 07:58 Uhr - Aktualisiert Mittwoch, den 30. Juli 2014 um 08:52 Uhr



Kantersieg in Kleinneusiedl!

Dienstagabend stand für die Männer des ASK Marienthal die nächste Vorbereitungspartei an - Gegner war diesmal der ehemalige Ligakonkurrent ASK Kleinneusiedl aus der 1. Klasse Ost.

Das Spiel begann für die Marienthaler nach Wunsch! Bereits in der 2. Minute traf der Bulgare

Mark Grigorov zum 1 : 0 für seine Farben. Die Rosenegger-Truppe überrollte den Gegner aus Kleinneusiedl förmlich! In der 7. Minute konnte Raphael Straka auf 2 : 0 erhöhen. Dass es in dieser Tonart nicht weitergehen konnte, war klar, aber die Gäste aus Gramatneusiedl dominierten die Kleinneusiedler Elf nach Wunsch. Der Druck ließ etwas nach, die Heimischen konnten sich ein wenig aus der Umklammerung befreien und auch am Spiel teilnehmen. In der 29. Minute war es wieder so weit: Abermals scorte der sehr agile Straka und der Zwischenstand lautete nun 3 : 0. Auch der solide Innenverteidiger Thomas Pratl durfte sich in die Schützenliste eintragen - 4 : 0 in der 36. Minute. Aber noch war nicht Halbzeit! In der 41. Minute traf nach einem sehr schönen Sololauf Mittelfeldregisseur Marcel Pavlovic und stellte den Halbzeitstand von 5 : 0 her.

Dass Kleinneusiedl (frei nach Toni Pfeffer) die Partie nicht mehr hoch gewinnen würde, war auch zu Beginn der 2. Spielhälfte klar. Die Kleinneusiedler bemühten sich nach Kräften, waren aber an diesem Tag völlig chancenlos. In der 56. Minute steuerte Neuzugang Christoph Kamaryt einen Treffer bei und somit lautete der neue Spielstand 6 : 0. Kurz darauf trug sich auch Routinier Michael Schmidt in die Scorerliste ein - 7 : 0 in der 60. Minute. Mittelfeldturbo Mario Breuer schloss starke 10 Minuten der Marienthaler in der 63. Minute mit dem 8 : 0 ab. Einer hatte noch nicht genug: In der 78. Minute traf Kamaryt zum zweiten Mal in diesem Spiel und erzielte somit das 9 : 0 für Blau-Weiß. So wie sich das gehört, erzielten auch die tapferen Kleinneusiedler aus einem Freistoß den Ehrentreffer zum 9 : 1 - so lautete auch der Endstand in dieser sehr einseitigen Partie.

Das klare Resultat zeigt ohne Zweifel, dass die Spieler von Trainer Manfred Rosenegger gut in Schuss sind und die Vorbereitung nach Plan läuft. Am kommenden Freitag wird es im NÖ-Meistercup ernst: In der ersten Runde trifft man auswärts auf den Meister der 2. Klasse Ost, den SC Göttlesbrunn. Dieses Spiel steht sicherlich unter einem anderen Stern als die Partie gegen die in der Vorbereitung noch nicht so fortgeschrittenen Kleinneusiedler!